



Werk auf der Bühne – «Die Fledermaus» gesehen. Und ich wusste, dass ich mich in dieser Welt wohl fühle und dass ich das auch einmal machen werde. Mit dieser Produktion geht ein lang gehegter Traum in Erfüllung!

Einerseits stehen professionelle Solistinnen und Solisten wie Wolf Latzel oder Rebekka Mader auf der Bühne, andererseits arbeiten Sie auch mit Amateuren und Studenten (Chor) zusammen. Funktioniert das?

Ja, gerade diese Mischung ist sehr fruchtbar und befruchtend für eine Produktion dieser Art. Es ist «Musikvermittlung» und «Musikalische Teilhabe» im besten Sinne.

Wie finanzieren Sie die «Berner Sommer Operetten»? Erhalten Sie auch Beiträge von Stadt und Kanton Bern?

Seit diesem Jahr erhalten wir auch einen kleinen Beitrag der Stadt Bern. Die Hauptfinanzierung erfolgt jedoch durch den Verkauf von Eintrittskarten und durch Sponsoring. Es ist ein riskoreiches Unterfangen! Anders ist die Realisation einer solchen Produktion aber gar nicht möglich. Natürlich würden wir uns über einen Mäzen freuen, der unser Projekt und unsere Ideen unterstützen möchte. Bitte melden!

Die meisten Solisten, Musiker und Chormitglieder stammen

Tickets zu gewinnen!

Möchten Sie «Die Fledermaus» im Sternen-Saal Bümpliz hautnah erleben? Wenn Sie die folgende Frage richtig beantworten und die Antwort bis am 26. August 2018 an die unten stehende Adresse einschicken, können Sie 2 Tickets gewinnen!

Frage: **Wie heisst der Komponist der «Fledermaus»?**

Richtige Antwort an folgende Adresse schicken:

BümplizWoche
Bümplizstrasse 101
3018 Bern

oder

wettbewerb@buemplizwoche.ch

aus der Region Bern. Wie schaffen Sie es, die vielen Künstlerinnen und Künstler für so eine Operetten-Produktion zu mobilisieren?

Ein Credo lautet: Aus der Region, für die Region. Oder anders gesagt: Das Gute liegt so nah. Wir haben hier Musikerinnen und Solisten mit den besten Voraussetzungen zu einer erfolgreichen Produktion. Wir fragen die Leute früh genug an. Glücklicherweise ist es für sehr viele Leute ein Bedürfnis und eine Freude, der leichten Muse zu frönen, somit fällt die Rekrutierung der nötigen Künstler nicht wirklich schwer aus.

Michael Kreis und Simon Burkhalter, vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg!



Regisseur Simon Burkhalter.

BümplizWoche-Gespräch mit dem Dirigenten Michael Kreis über die «Berner Sommer-Operette» und die Aufführung «Die Fledermaus» im Sternen-Saal Bümpliz (1. bis 16. September 2018)

Michael Kreis, warum sind Ihre Operetten so erfolgreich?

Michael Kreis, Sie führen vom 1. bis 16. September im Sternen-Saal in Bümpliz die Operette «Die Fledermaus» von Johann Strauss auf. Warum ausgerechnet diese Operette? «Die Fledermaus» gehört zu den grossen Klassikern der Operetten-Literatur und wird nicht zu unrecht als «Königin der Operette» betitelt. «Die Fledermaus» bietet alles, was es für einen runden Abend braucht: fantastische Musik, einen Haufen Komik, schöne Chorszene und vor allem sehr viel Platz für Fantasie. Die grössten Dirigenten haben oft als einzige Operette «Die Fledermaus» auf der Bühne dirigiert.

Eignet sich «Die Fledermaus» für den Sternen-Saal? Ist die Bühne hier nicht zu klein? «Die Fledermaus» auf der Bühne im Sternen-Saal aufzuführen ist zweifellos ein tollkühnes Unterfangen! Es gibt wenig bis gar keinen Platz auf den Seitenbühnen, und der Bühnenraum musste so gestaltet werden, dass er den Raum nicht zu sehr verschliesst. Gerade die Herausforderung, auf dieser Bühne Operette zu machen, benötigt eine grosse Portion Fantasie und Ideenreichtum, ich glaube aber, dass gerade dies unsere diesjährige Sommer-Operette ausmacht. Zudem ist die Akustik hervorragend und jeder Sitzplatz ermöglicht die beste Sicht auf die Bühne.

«Die Fledermaus» ist bereits die zweite Produktion der «Berner Sommer Operette». Im Sommer 2016 haben Sie das «Weisse Rössli» im Sternen-Saal aufgeführt. Offensichtlich scheinen Ihre Operetten-Aufführungen in Bümpliz erfolgreich zu sein. Worauf führen Sie diesen Erfolg zurück? Operette gut gemacht ist eine Seltenheit. Wir versuchen – in allen Chargen und bei den Solisten – Leute zu verpflichten, die ihr Handwerk verstehen. Dies garantiert eine gewisse Qualität, welche über das grundsätzliche Verständnis von Operetten-Aufführungen in der freien Szene hinausgeht. Im Kanton Bern wird einzig im

Bieler Theater Operette gespielt. Die Berner Sommer-Operette hat sich zum Ziel gesetzt, der Operette auch in Bern ihren verdienten Platz wieder zu geben.

Haben Sie als musikalischer Gesamtleiter und der Regisseur, Simon Burkhalter, eine besondere Beziehung zur Operette? Simon Burkhalter: Ich selber wurde durch meine Grossmutter mit der Operette vertraut gemacht, von klein auf hegte ich eine gewisse Faszination für dieses Genre; die Faszination ist bis heute geblieben. Michael Kreis: Mit bereits 4 Jahren habe ich – als erstes

Die Story

Auf dem rauschenden Fest des Prinzen Orlofsky tummeln sich Gabriel von Eisenstein, dessen Frau Rosalinde und deren Stubenmädchen Adele. Falke, den Eisenstein vor einigen Jahren als Fledermaus verkleidet und betrunken in einem Park zurückgelassen hat, hat diesen überredet, den letzten Abend vor Verbüßung einer Arreststrafe zum Amüsement zu nutzen. Tatsächlich erweist sich dieser eher als verworren und prekär. Doch als er am Morgen das Gefängnis betritt, macht ihm die dort versammelte Festgemeinschaft klar, dass er zum Opfer der «Rache der Fledermaus» geworden ist.

Daten

Zeitraum: 1. bis 16. September 2018, jeweils 19.30 Uhr, sonntags 15 Uhr
Ort: Sternen-Saal Bümpliz
Spieldauer: ca. 2,5 Stunden
Tickets: CHF 25.00 bis 65.00, Kinder, Jugendliche und Studenten CHF 25.00.
Vorverkauf: Tel. 0900 034 034 www.tipo/operette.ch In allen BLS-Reisezentren
www.sommeroperette.com

